

mittendrin im Frühling

Liebe Mitglieder und Freunde, liebe Leserinnen und Leser - eine Osterausgabe ist es nicht geworden, wenn dieses „mittendrin“ etwas verspätet online und danach in gedruckter Form eintrudelt. Dafür bitten wir um Entschuldigung und hoffen, dass recht schöne Feier- und Ferientage hinter euch liegen! Hinter

uns liegt unter anderem auch die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen, über die wir berichten. Die Ebola-Epidemie in Westafrika liegt - auch wenn sie abklingt - noch nicht vollständig hinter den betroffenen Staaten und den Menschen dort. Im Dezember-„mittendrin“ hatten wir von der Lebensmittelhilfe des

Westbundes für die CVJM in Sierra Leone berichtet. Junge Menschen aus unserem Verein haben durch Kuchen- und Waffelverkauf ja auch dazu beigetragen. Einen bewegenden Dankbericht des sierra-leonischen Generalsekretärs drucken wir vollständig ab. Vor uns liegt u.a. die „maximale“ in Hamm - bitte beachtet hierzu die Seite 3!



mittendrin

März - April 2015 Mitglieder-News des CVJM Schwelm

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

Matthäus 27, 54 / Monatsspruch für April



„Dieser Mann war wirklich Gottes Sohn!“ Eine solche Aussage in der Bibel zu lesen, überrascht nicht wirklich. Christen bekennen Jesus Christus als Sohn Gottes. Aber bei diesem Satz ist alles anders: Kein Christ, kein Glaubensbekenntnis in der Kirche, keine fromme Huldigung. Stattdessen: Ein römischer

Besatzungs-Offizier in Israel mit (wenn überhaupt) anderer Religion, ein Hinrichtungsplatz, und: diesen Mann Jesus hatten er und seine Soldaten gerade zuvor an ein Kreuz genagelt, wo er qualvoll gestorben war. Und dann so ein Satz!? Ist es zynischer Spott über den Toten, der die Tafel am Kreuz „Jesus von Nazareth, der Juden König“ noch übertrifft? Eine späte Einsicht ohne Folgen, wo er ja nun tot war? Ein plötzliches Erschrecken über einen verhängnisvollen Justizirrtum mit tödlichem Ausgang? Oder ein überraschtes „Die-Augen-geöffnet-bekommen“ zu einer neuen Sichtweise, der Beginn von Glaube?

Wir erfahren so gut wie nichts über dieses außergewöhnliche Bekenntnis an einem ungewöhnlichen Ort und Zeitpunkt, außer dass es uns überliefert ist. Mit dem Hauptmann waren wohl auch seine Soldaten hinterher überwältigt vom Sterben Jesu und seinen Begleiterscheinungen (Erdbeben, Sonnenfinsternis...). Aber: sie wussten noch nichts von dem noch viel ungewöhnlicheren Ereignis

der Auferstehung Jesu von den Toten! Haben sie es erfahren? Hätten sie es geglaubt? Hat sich das Leben des Hauptmanns womöglich grundlegend geändert? Dann wäre er als Christ später selbst von Verfolgung und Tod bedroht gewesen. Wir wissen es nicht. Stellen wir uns aber immer wieder die Frage: Wer ist Jesus für *uns*? Ein Bibellexikon formuliert, er habe eine „einzigartige Nähe zu Gott“ gehabt. „Wenn (...) Gott seinen Sohn in diese Welt sandte, Jesus also schon vor seinem irdischen Leben von allem Anfang an bei Gott war, so (bedeutet dies), dass es Gottes eigener Sohn war, der auf dieser Erde wirklicher Mensch wurde, und dass in diesem Jesus von Nazareth, der am Kreuz sterben sollte, Gott selbst den Menschen begegnete.“ Das ist nicht nur Vergangenheit. Jesus war, ist und bleibt Gottes Sohn. Und er möchte auch unser Leben heilsam verändern.

Christof Radoch

Gerne leihe ich einen spannenden Roman über den „Hauptmann unter dem Kreuz“ aus.

Neugestaltung des Internetauftritts des CVJM Schwelm

Besuchern der Internetpräsenz des CVJM Schwelm ist es sicher schon aufgefallen: Wir haben renoviert! Seit dem 15. März betreiben wir den Internetauftritt des CVJM in einer moderneren, frischeren Version.

Die Darstellung der Inhalte ist nun klarer strukturiert und von der Aufmachung kontrastreicher. Neu - und Kernpunkt der neuen Variante - ist aber das so genannte „Responsive Design“ der Internetseite. Die Darstellung der Inhalte passt sich nun dem Bildschirm des Benutzers an. Das war notwendig geworden, da mittlerweile viele Besucher des Webauftrittes

des CVJM Schwelm mit modernen Smartphones oder Tablets auf unsere Inhalte zugreifen.

Inhaltlich bleiben wir bei Bewährtem. Die Informationen zu den Gruppen, die Andachten oder das digitale Magazin „mittendrin“ finden sich weiter einfach und unkompliziert wieder. Die früheren Veröffentlichungen haben wir bei der Renovierungsmaßnahme mit umgezogen. Neu ist hingegen eine terminliche Übersicht der bevorstehenden Veranstaltungen und Termine. Weitere Neuigkeiten sollen im Verlauf der nächsten Monate folgen.

Ein herzliches Dankeschön an David Nockemann, in dessen Händen die Umsetzung des Projektes lag!

Wir wünschen Ihnen und Euch an dieser Stelle aber erst einmal viel Spaß beim Stöbern auf unserer Internetseite unter www.cvjm-schwelm.de !

Björn Wiesemann

Bilder rechts:

1 Im Ebola-geplagten Sierra Leone verteilte der YMCA Lebensmittel

2 Ein „Spiegelbild“ der Vereinsarbeit - unser neuer Internetauftritt



Reis für Sierra Leone / Fortsetzung von Seite 8:

Ehemalige Vorstandsmitglieder in Bo und Kenema wurden auch mit der Verteilung bedacht. Einer von ihnen sagte: „Tatsächlich, der YMCA ist wie eine Familie. Egal wo Du bist, es gibt Brüder und Schwestern, die Dich nicht vergessen!“

Einhellig drückten sie von Herzen für solch große menschliche Geste ihre Dankbarkeit und Wertschätzung den Mitgliedern des CVJM-Westbundes aus: „Das ist Hilfe für die Mitglieder des YMCA Sierra Leone und das ganz besonders in dieser kritischen Zeit, in der Ebola das Land und seine Bewohner weitgehend zerstört.“

Für die 20.000 Euro konnten 360 Säcke Reis, 1.135 Liter Pflanzenöl und 158 Säcke Zwiebeln gekauft und an alle Ortsvereine verteilt werden.

Im Namen des YMCA Sierra Leone und auch persönlich, als Generalsekretär des Nationalverbandes, übermittle ich den Mitgliedern des CVJM-Westbundes unseren tiefen Dank und die Wertschätzung für diese wunderbare menschliche Geste, in dieser schwierigen Zeit die Nahrungsmittel und Zutaten unseren Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. Die meisten unserer Leute sagten: „Es ist so, als ob Gott Manna aus dem Himmel regnen lässt, aber hier sind es die Deutschen die so großzügig sind, bis dahin, dass wir nun Reis und Zutaten haben, so dass wir uns ein schönes Essen in der Festzeit zubereiten können.“

Wir sind sehr dankbar und wir beten darum, dass Gott die Verbindung zwischen unseren beiden YMCAs fortwährend stärkt und dass die Verantwortlichen beider Institutionen vereint weiterarbeiten.

Christian Kamara
Generalsekretär YMCA Sierra Leone

Tel./Fax: (02336) 12495 www.zweirad-settle.de

Zweirad Gehle Meisterbetrieb
Altmarkt 14
58332 Schwelm

Ihr Fahrradspezialist in Schwelm!

Ihr Partner für

- Erdbau
- Kanalbau
- Asphaltierungen
- Pflasterarbeiten
- Kellerisolierung
- Schachtbauwerke

HAAS
Straßen- und Tiefbau GmbH
GF: Wolfgang Simon, Schwelm

Breitenfelder Str. 26a
58285 Gevelsberg
Tel.: (02332) 55 868 0
www.haas-tiefbau.de

mittendrin Rück-Aus-blick

Mit bewährtem Vorstand in ein facettenreiches Vereinsjahr

(Fast) keine Veränderungen in unserem Vorstand: Bei der Jahreshauptversammlung am 21. März im Petrus-Gemeindehaus wurden der 1. Vorsitzende Björn Wiesemann, Kassiererin Heike Blum-Bärenfänger sowie die Beisitzer Stephanie Adams und Jan Pagel für vier Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Die übrigen Vorstandsmitglieder standen nicht zur Wahl. Mit Dank und einem Buchpräsent verabschiedet wurde jedoch Jugendvertreterin Tatjana Seckelmann, die nach vier Jahren auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausschied. Weiterhin Jugendvertreter bleibt David Nockemann.

Die Berichte der Mitarbeitenden zeigten wieder die „vielen

der Vorstand nach dem Kassenbericht von Heike Blum-Bärenfänger. Neue Kassenprüfer sind Elke Herrmann und Ingo Stender. Die Versammlung mit gut 30 Anwesenden begann mit einer Andacht von Gerhard Bärenfänger über Psalm 119 Vers 9: „Wie wird ein junger Mann seinen Weg unsträflich gehen? Wenn er sich hält an deine Worte“, und dem Gedenken an die zuletzt verstorbenen Mitglieder. Gerhard Bärenfänger erzählte aus eigener Erfahrung vom Wert auswendig gelernter Bibelverse. Er hob ein zentrales, unverändert gültiges Wort hervor: „Fürchtet euch nicht“ steht 365-mal in der Bibel, also für jeden Tag einmal. Stille und Beten helfen zu erkennen, was für mich „dran“ ist. Der Verkündigungsauftrag will auch in unserer Zeit gelebt und verwirklicht werden.

Das Vorstandsfoto zeigt von links: Heike Blum-Bärenfänger, Björn Wiesemann, Frank Bicks, Christof Radoch, Anne Bicks, Michael Grams, Stephanie Adams, Jan Pagel, Christine Trabert und Reinhard Grams. Es fehlen David Nockemann, Pfarrer Uwe Rahn und Thorsten Schlüter.



Gesichter“ unseres Vereins, der hauptsächlich für junge Menschen gemeinschafts- und persönlichkeitsfördernde Angebote machen und ihnen den christlichen Glauben bekannt machen möchte. Da gibt es z.B. seit 2014 das neue Modell einer „Konfi-Gruppe“: außer Pfarrer Uwe Rahn von der Ev. Kirchengemeinde begleiten hier ältere Jugendliche auch mit erlebnispädagogischen Elementen die angehenden Konfirmanden. Zweimal pro Woche ist „Offene Tür“ mit bis zu 50 jugendlichen, vielfach albanisch-, türkisch- und kurdisch-stämmigen Gästen. Fairness im Umgang leistet hier einen Beitrag zum Zusammenwachsen in der Stadt. „CVJM“ ist aber auch die Vereinsbibelstunde mit Menschen im Alter von bis über 80 Jahren, die regelmäßig auch Geld für die Jugendarbeit zusammenlegen. Oder die 68 Aktiven des Posaunenchores, der im letzten Jahr 30 Auftritte nicht nur in Gottesdiensten hatte. Oder die Freizeitsportler, die sich zum Fußball oder Hockey in der Realschul-Sporthalle treffen. Bibel, Sport und Posaunenmusik haben ja eine lange Tradition in der CVJM-Bewegung. Einstimmige Entlastung erhielt

Gemeindefestival „maximale“ wird unser Familientag!

Am **Sonntag, 31. Mai**, findet von 11:00 bis 17:00 Uhr das Gemeindefestival „maximale“ im Maximilian-Park Hamm statt, veranstaltet vom Amt für missionarische Dienste der Ev. Kirche von Westfalen. Vier parallele Gottesdienste für unterschiedliche Altersgruppen, ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Kreativität und natürlich der familienfreundliche Maximilian-Park laden zu einem unvergesslichen Tag ein. Im Hauptgottesdienst predigt Annette Kurschus, die Präses der EKvW. Außerdem dabei: der Ermutiger Johannes Warth, Daniel Kallauch, Living Gospel mit Hans-Werner Scharnowski, Kleinkünstler und - unser Posaunenchor, der den Gottesdienst mitgestaltet! Das führte zur Idee, die „maximale“ zu unserem CVJM-Familientag zu machen und eine gemeinsame Fahrt dorthin anzubieten. Wir bemühen uns zurzeit um einen Reisebus. Nähere Infos zum Programm, zur Anmeldung und den Kosten (Fahrt / Eintritt Maxi-Park) geben wir baldmöglichst bekannt. Für alle, die sich schon mal informieren wollen: www.maximale.de Wir hoffen auf recht zahlreiche Mitfahrer und Mitfahrerinnen!

bauschlosserei stender

- Fenstergitter
- Geländer & Handläufe
- Reparaturen & Restauration
- Einbruchsicherung
- individuelle Objektfertigung

Mittelstraße 105a • 58285 Gevelsberg • Tel.: 02332/913152 • Fax: 02332/913153

Städtische Sparkasse zu Schwelm

mittendrIn

Infos für alle Kinder- und Jugendgruppen:
Margret und Frank Bicks
(Tel. 02336 / 81389)

KINDER

Die Rotnasen (Jungen 6 - 9 Jahre)
freitags, 16:30 Uhr, mit Nils Richardt, Björn Mollenkott, Simon Goos, Tom Kern, Finn Heckmann, Joshua Birenheide, Margret Bicks

Die Gang (Jungen 10 - 13 Jahre)
montags, 16:30 Uhr, mit Maximilian Buchholz, Robin Schürmann, Jan Meckel, Tammo Leemhuis, Frank Bicks

Die Gummibärchen (Mädchen 6 - 9 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Miriam Springorum (Tel. 0157/86545530), Chiara Stolz, Anna Alagün, Jacqueline Reich, Charlotte Weber, Nora Wenhake, Alina Heckmann

Die Lollipops (Mädchen 10 - 13 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Dinah Hoffmann, Sandra Dürrbeck, Sophie Abels, Annika Pavic, Svenja Schürmann, Pia Klein, Margret Bicks

... und sonntags ist für alle

Kindergottesdienst von 10:30 - 11:30 Uhr
im Petrus-Gemeindehaus mit Ingrid Leemhuis, Petra Schlüter, Iris Kiehl, Sophie Seibel, Friederike Becker, Hilke Rahn, Elena Kersten, Mona Simon, Hannah Schlüter, Lara Hoffmann, Margret Bicks

JUGENDLICHE

Mädchenclub (13 - 15 Jahre)
mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, mit Annalena Nockemann, Davina Hartmann, Sarah Klose, Annalena Bock

Jungenschaft (13 - 15 Jahre)
donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, mit Jan Nicolay, Sven Nicolay, Paul Treimer, Marcel Döinghaus, Frank Bicks

CEVI - Young Generation (ab 15 Jahre)
dienstags, 19:30 - 21:00 Uhr, mit Thorben Stark, Alexei Bohlender, Miriam Woeste, Benjamin Abels, Frank Bicks

Offene Tür / Jugendcafé
(für Jugendliche ab 13 Jahre)
montags, 18:30 - 20:30 Uhr
donnerstags, 15:00 - 17:30 Uhr
Freunde treffen, Billard, Kicker, TT, Singstar spielen, Tanzen, Chatten, Surfen, Musik hören, Snacks, ...



SPORT

CVJM-Hockey
(Kinder ab 10 Jahre und Jugendliche)
samstags, 15:30 - 17:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Frank Bicks (Tel. 81389)

Fußball
(für Jugendliche und junge Erwachsene)
samstags, 17:00 - 18:30 Uhr
Sporthalle der Realschule
mit Julian Oesterling

Freitags-Kick
freitags, 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Klaus Limpert (Tel. 2610)

Mountainbike-Treff
sonntags, 18:30 Uhr, am Sportplatz Delle, Kontakt: Björn Wiesemann (Tel. 02333 / 973030)

 SANITÄR HEIZUNG BAUKLEMPNEREI KUNDENDIENST
Manfred Beinhauer
Installationsmeister
Moltkestraße 12 58332 Schwelm Fon 02336 / 17687 Fax 02336 / 17675 Kiempi@web.de www.Beinhauer-Schwelm.de

Hier können **Sie** werben!

Kontakt:
Christof Radoch
Tel. 02336 / 18773
radoch@cvjm-schwelm.de

ERWACHSENE

Werkstattgespräche

Glaube und Gott - Dinge bewegen -
Themen der Zeit

mit Burkhard Weber (Johanneum)
dienstags, 19:30 - 22:00 Uhr

Kontakt: Heike Blum-Bärenfänger
(Tel. 3845)

nächster Termin: 5.5., Ort nach Absprache

Vereinsbibelstunde

dienstags, 19:30 Uhr
(2. und 4. Dienstag im Monat)
Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126)

- 14.4. Fisherman's friend - sind sie
zu stark, bist du zu schwach
(Römer 14, 13 - 23),
Pfr.in E. Kersten

POSAUNENCHOR

Übungsstunde freitags, 19:30 - 21:30 Uhr
Jungbläser donnerstags, 17:30 - 18:30 Uhr
Kontakt: Michael Grams (Tel. 02333 /
839816), info@pc-schwelm.de

Im Posaunenchor treffen sich Jung und
Alt zum gemeinsamen Musizieren. Der
Nachwuchs wird in speziellen Anfänger-
gruppen ausgebildet. Die nächsten Blä-
serdienste können der Terminübersicht
im Internet entnommen werden.

www.cvjm-schwelm.de



Treffpunkt

Singles und Paare „40 plus“
mittwochs, 20:00 Uhr (14-täglich)
Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126),
Heike Wallwaey (Tel. 81620)

Hauskreise

bei Ehepaar Bärenfänger (Tel. 7225)
montags, 20:00 Uhr
nach Absprache

bei Ehepaar Limpert (Tel. 12342)
freitags, 19:00 Uhr (dreiwöchentlich)
nach Absprache

Gott und die Welt

Gesprächskreis zu Glauben und Leben
mit Pfr. Burkhard Weber (Evangelisten-
schule Johanneum, Wuppertal)
sonntags, 19:30 - 21:00 Uhr
Kontakt: Christof Radoch (Tel. 18773)
nächster Termin: 19. April

- 28.4. Wikipedia oder Weisheit
(Sprüche 3, 13 - 26),
Pfr. S. Zöllner

- 12.5. Freunde in Bedrängnis
(Philipper 1, 12 - 18a),
R. Walder

- 26.5. Von Gott geführt
(1. Mose 24, 1 - 28),
G. Bärenfänger

EVANGELISCHE ALLIANZ

Gebetsstunden

In den ungeraden Monaten finden am je-
weils 2. Freitag im Monat um 20:00 Uhr
Gebetsstunden statt. Nächster Termin:

- 8.5. K 3 Christliche Gemeinde,
Sedanstraße 14

Bilder in der Fotoleiste (von links):

- 1 Bunte Begleiter durch das Jahr: Bei den „Gummi-
bärchen“ wurden im Februar Kalender gestaltet
- 2 Sind das Schwestern von Pippi Langstrumpf...?
Gesichtet bei der Jugendfreizeit 2014 in Schweden.
In diesem Jahr geht es im Sommer nach Norwegen.

mittendrin in der Jungschar

einhundertjahre



1915-2015

Auch Jungs können basteln...

Während sich die Passionszeit immer stärker Ostern näherte, wünschten sich die „Rotznasen“ mal wieder etwas zu basteln. Und so entstanden aus Pappe, Ton und Federn süße kleine Osterhühner. Die Kinder waren mit vollem Eifer dabei: Die einen Hühner bekamen Namen, die anderen mussten eine ganz bestimmte Schwanzfeder haben. Am Ende konnten dann alle Kinder stolz und zufrieden ihren Eltern ein selbstgebasteltes Hühnchen präsentieren.

Björn Mollenkott

In unseren Jungscharen ist immer was los, wie die folgenden Berichte und Bilder zeigen:

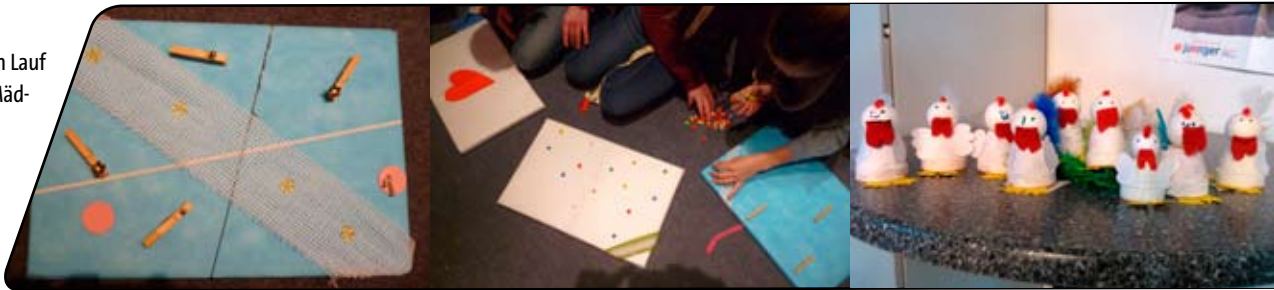
Margret Bicks schreibt über die Mädchen-Jungschar:

„Von Martina Heckmann haben wir Material geschenkt bekommen. Annalena hatte eine Idee - wir haben die Idee mit dem Material umgesetzt bei den ‚Lollipops‘. Daraus sind schöne, kreative und originelle Pinwände geworden.“

Bilder:

1+2 Der Fantasie freien Lauf ließen die „Lollipops“-Mädchen beim Basteln von Pinwänden

3 ... und diese Osterhühner sind das Werk der „Rotznasen“



Nachmittag bei der Kripo

Am 11.3. waren wir bei der Kriminalpolizei in Wuppertal und wurden von zwei netten Polizisten begrüßt. Als erstes gingen wir in einen großen Saal, und dort wurde uns erstmal einiges über die Polizei erzählt. Danach liefen wir zu dem Raum, in dem Fingerabdrücke und Verdächtigen-Fotos gemacht werden. Wir bekamen das gezeigt und alles war automatisch. Dann gingen wir zu der Abteilung, in der die Notrufe angenommen werden. Dort erklärte uns der Chef dieser Abteilung ein paar Sachen und zeigte uns die Liste mit allen Streifenwagen. Anschließend gingen wir zu den Zellen. Wir besichtigten eine Zelle und erfuhren einiges über das Gefängnis. Gerade als wir gehen wollten, sollte ein neuer „Gast“ kommen. Darüber waren wir schon etwas beunruhigt und gingen schnell raus. Zum Schluss übergaben wir den drei Polizisten, die uns die ganze Zeit begleitet hatten, eine Tafel Schokolade mit einem Engel drauf und wünschten ihnen, dass sie im Dienst immer einen Schutzengel haben.

Geschrieben von Kathrin Hoffmann, Hanna Blum, Karolin Duscha

Die Jungscharen - 100 Jahre jung!

Die CVJM-Jungscharen in Deutschland feiern Geburtstag: Herzlichen Glückwunsch! Als im Jahre 1848 der CVJM-Westbund gegründet wurde - damals hieß er noch „Rheinisch-Westfälischer-Jünglingsbund“ -, kannte man die Jungschar-Arbeit noch gar nicht. Erst um 1880 bildeten sich erste „Knabenabteilungen“ in einigen CVJM. Am 18. Januar 1915 waren die Mitarbeiter des Stuttgarter CVJM zusammen gekommen, um darüber zu beraten, wie die Jungen den Geburtstag des württembergischen Königs Wilhelm würdig begehen sollten. Das war zu jener Zeit immer eine große Sache, wenn der König oder gar der Kaiser seinen Geburtstag feierte. Die Mitarbeiter beschlossen, am 25. Februar alle Knabenabteilungen des CVJM Stuttgart zu einem „Regiment“ zusammen zu fassen und ihm den Namen „Jungschar-Regiment“ zu geben. So geht der 25. Februar 1915 als ein denkwürdiger Tag in die Geschichte des CVJM ein. Für die Stuttgarter endete er mit einem Vorbeimarsch des „Jungschar-Regimentes“ vor dem König. Für die Knabenabteilung des CVJM war nun ein passender Name gefunden. Dieser verbreitete sich bald in ganz Deutschland: „Jungschar“!

An Pfingsten 2015 findet ein Jungschar-Mitarbeitenden-Kongress in Wuppertal statt (www.jungschar-kongress.de).

**SIEGFRIED
herbst**
BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE INSTALLATION
HEIZUNGSBAU
58332 Schwelm · Drosselstraße 47 · Telefon 02336 / 2218

**Brotbäckerei
Artur Müller**
58332 Schwelm
Martinweg · Ruf (02336) 65 62

mittendrin aktuell

CVJMenschen

Am 15. Februar wurde Marion Oberjat im Alter von 51 Jahren nach schwerer Krankheit heimgerufen. Über viele Jahre gehörte sie zum „Treffpunkt“. Wir vertrauen auf Jesu Zusage: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben!“

Gottes Geleit und Segen im neuen Lebensjahr wünschen wir folgenden Mitgliedern: Günter Piepenbrink (75 J., 7.3.), Waltraud Nolte (81 J., 11.3.) und Edeltraud Werth (86 J., 12.4.).

Leitungswechsel in Wuppertal und Kassel

Der CVJM-Westbund - mit rund 70.000 Mitgliedern und regelmäßigen Gästen in ca. 650 Ortsvereinen größter deutscher Landesverband - hat einen neuen Generalsekretär: Matthias Büchle (52, Foto unten links) löste am 1. April Hildegard vom Baur ab, die nach 12 Jahren Leitungsverantwortung in den Ruhestand trat. Der „Neue“ war zuletzt 10 Jahre Generalsekretär des CVJM-Landesverbandes Baden. Seit Ende Januar wohnt er bereits mit seiner Frau Dorothee auf der Bundeshöhe in Wuppertal. „Ich freue mich und bin gespannt auf die Vielfalt und Buntheit des ‚Wilden CVJM-Westens‘“, schreibt er.

Leitungswechsel auch beim CVJM-Gesamtverband in Deutschland: Nach vierjähriger Tätigkeit als Generalsekretär ist Roland Werner (Foto unten rechts) auf eigenen Wunsch zum 31. März aus diesem Amt ausgeschieden. Er will sich in Zukunft noch stärker auf inhaltliche, schriftstellerische und verkündigende Arbeit konzentrieren, als es in den Jahren seines Dienstes im CVJM-Gesamtverband möglich war. Seine Nachfolge ist noch offen.

Spannende Biografie über Karl Sundermeier

Handsignierte Exemplare des Buches über den früheren Bundeswart und Missionar Karl Sundermeier (1930-2013), das seine Tochter Sieglinde Quick geschrieben hat, sind noch bei Karlheinz Limpert (Tel. 02336/12342) erhältlich (15 Euro).



mittendrin Impressum

Christlicher Verein Junger Menschen Schwelm e.V.

gegründet 1847

Petrus-Gemeindehaus (PGH)

Kirchplatz 7

58332 Schwelm

Web: www.cvjm-schwelm.de

Email: mittendrin@cvjm-schwelm.de



1. Vorsitzender:	Björn Wiesemann	Ept., Büttenberger Str. 72	Tel. 02333/973030	wiesemann@cvjm-schwelm.de
2. Vorsitzende:	Anne Bicks			anne.bicks@cvjm-schwelm.de
Jugendarbeit:	Frank u. Margret Bicks	Kirchplatz 7	Tel. 81389	bicks@cvjm-schwelm.de
Kassiererin:	Heike Blum-Bärenfänger	Kornborn 16	Tel. 3845	
Schriftführerin:	Christine Trabert	Gevelsberg, Weststr. 21	Tel. 02332/80578	trabert@cvjm-schwelm.de
Pressekontakt:	Christof Radoch	Drosselstr. 4	Tel. 18773	radoch@cvjm-schwelm.de
Redaktion:	Wir freuen uns über Berichte und Fotos aus den Gruppen! Bitte an:			mittendrin@cvjm-schwelm.de

CVJM-Konto: 63 95 BLZ 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm IBAN DE91 4545 1555 0000 0063 95 BIC WELA DE D1 SLM

Freizeit-Konto: 445 37 BLZ 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm IBAN DE09 4545 1555 0000 0445 37 BIC WELA DE D1 SLM

Bildnachweis: Werner Stieghorst, CVJM-Westbund, CVJM-Gesamtverband, AmD Westfalen

Wir bitten um freundliche Beachtung der Anzeigen.

"Ihr Dach in guten Händen"
Stefan Schmitz
Dachdeckermeister

Dach- und Fassadenarbeiten • Bauklempnerei • Vordächer • Carports
Natur- und Motivschieferel • Wärmeschutz • Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 245 2

Emil NOCKEMANN Schwelm

Wir planen und installieren für Sie:

- Datennetzwerke
- Telefonanlagen
- Lichttechnik
- Solarstromanlagen

Elektroinstallation für Haushalt, Verwaltung und Gewerbe
Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099
Hauptstraße 46 58332 Schwelm
info @ elektro-nockemann.de
www. elektro-nockemann .de

Wartung und Reparatur aller Installationsanlagen und Geräte

Aktion Solidaritäts-Reis für Sierra Leone

Bericht über die Verteilung von Reis und Lebensmitteln an YMCA-Familien und Nachbarn, im Dezember 2014 von Christian Kamara, Freetown, 13. Januar 2015

Während Ebola weiter unser Land verwüstet, steigen die Infektionsraten im Westen und Norden, während sie im Süden und Osten des Landes fallen. Die Plage hat die meisten Haushalte wirtschaftlich lahm gelegt, so dass die meisten Verdienner ihre Familien nicht mehr mit ausreichend Nahrung versorgen können, ganz zu schweigen vom Geldverdienen. Sie können ihre Familien nicht mehr in ihren sozialen Bedürfnissen unterstützen. Seit August 2014 stellte der CVJM-Westbund dreimal Mittel zur Verfügung, die es uns möglich gemacht haben, YMCA-Mitglieder und Haushalte, die unter Quarantäne standen und durch diese Seuche besonders schlimm betroffen waren, mit Lebensmitteln zu versorgen.

Die Verteilung im Dezember umfasste nicht nur Reis, sondern auch andere Zutaten, wie Speiseöl und Zwiebeln. Das war für die Familien sehr ermutigend, denn so hatten sie in dieser Festzeit gutes Essen. - Besonders diese Lieferung hinterließ bei unseren Mitgliedern fröhliche Gesichter. Sie erhielten für ihre Familien alle Zutaten für ein gutes Mittagessen an den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel.

Der Reis und die anderen Lebensmittel wurden in den Regionen gekauft und durch die Vorsitzenden der Ortsvereine entsprechend der ihnen zugeteilten Menge abgeholt. Die Verteilung unter den Mitgliedern wurde sehr wohl von deren Umfeld wahrgenommen, bis dahin, dass viele Leute am YMCA Interesse zeigten. Die meisten Mitglieder, besonders die Erwachsenen mit großer Verantwortung für ihre Familien, waren so dankbar, dass sie sie inmitten all der aktuellen Herausforderungen mit Nahrungsmitteln versorgen konnten und dass die Deutschen so großzügig waren, ihnen dieses zu ermöglichen.



Bei der Lebensmittelverteilung im YMCA Waterloo sagte der Vorsitzende Dick Johnson: „Ich bin nicht überrascht, dass die Deutschen, die so bereits während des Krieges halfen, es jetzt, während dieser schwierigen Zeit der Plage, wieder tun. Ich danke den Mitgliedern im CVJM-Westbund für diese Geste.“ Er betonte, dass man in der Not seine wahren Freunde kennen lernen würde. „Diese freundliche Geste unserer deutschen Geschwister wird nicht vergessen werden, denn Generationen, obwohl sie noch nicht geboren sind, werden die Geschichten hören, wie sie uns während des Krieges und dieser Epidemie unterstützt haben.“

Beatrice Johnson, Mitglied des YMCA Kissy sagte: „Partnerschaft ist wie Mann und Frau. Egal was geschieht, sie sind immer füreinander da. Und jemand, der dir dreimal hintereinander Nahrung gibt, muss ein sehr guter und bedeutsamer Freund sein.“ Sie dankte den Mitgliedern des CVJM für die Lebensmittel. „Die meisten Leute sterben nicht an Ebola sondern am Hunger. Dass wir nun Reis und Zutaten bekommen, ist mehr als ein Segen. Wir beten, dass Gott die Partnerschaft stärkt und danken denen, die selbstlos diese Unterstützung gegeben haben und denen die dieses koordinierten, so dass es uns zur rechten Zeit erreichte.“

Bei einem ähnlichen Treffen in Makeni, sagte Marie Kamara, ein Mitglied des örtlichen YMCA, die selber Opfer des Ebola Virus wurde, unter Tränen: „Ich habe meine ganze Familie verloren und dazu, als ein Ergebnis der Stigmatisierung, meine Arbeitsstelle. Und nun habe ich drei Kinder zu versorgen, ohne Arbeit und ohne Geld. Es ist für mich kaum zu glauben, jetzt Reis, Pflanzenöl und Zwiebeln zu haben und dass der YMCA uns, so wie es die Bibel sagt, versorgt: ‚Als ich hungrig war, gabst Du mir zu essen. Jetzt darfst Du in das Reich Deines Herrn eingehen.‘ ‚Was immer Du Menschen tust, das tust Du mir,‘ sagt Jesus. - Ich werde immer Mitglied des YMCA bleiben, bis dass ich sterbe. Und das nicht wegen des Essens, sondern wegen der Geste, die dahinter steht.“

Fortsetzung Seite 2

Kalender 2015

- 19.4. „Gott und die Welt“
- 5.5. „Werkstattgespräch“
- 9.-10.5. MAB-Grundkurs 2 (KK)
- 22.-25.5. Fahrradtour des Posaunenchores, Haltern am See
- 30.-31.5. „Breakless“ (KK)
- 30.-31.5. „Maximale“, Hamm (EKvW)
- 3.-7.6. Ev. Kirchentag, Stuttgart
- 16.6. „Werkstattgespräch“
- 21.6. Bundesposaunenfest, Essen (Westbund)
- 21.6. „Gott und die Welt“
- 26.6.-12.7. Jugendfreizeit, Norwegen
- 29.-30.8. Gemeindefest (EKG)
- 11.-13.9. CVJM-Ruhrcamp, Gelsenkirchen (Westbund)
- 12.9. Workshop Posaunenchor
- 12.-13.9. MAB-Grundkurs 3 (KK)
- 13.9. „Gott und die Welt“
- 18.9. Kreisjungschartag (KV)
- 22.9. „Werkstattgespräch“
- 5.-9.10. Jungscharfreizeit, Aschelo
- 6.10. „Werkstattgespräch“
- 9.-16.10. Treffpunkt-Freizeit, Neuharlingersiel
- 1.11. CVJM-Herbst, PGH
- 13.-15.11. Himmel-ah-ja, Gelsenkirchen (EKvW)
- 17.11. „Werkstattgespräch“
- 21.-22.11. MAB-Grundkurs 4 (KK)
- 29.11. „Gott und die Welt“
- 12.12. Vereins-Adventsfeier, PGH
(Änderungen vorbehalten)

- EKG: Ev. Kirchengemeinde Schwelm
- EKvW: Ev. Kirche von Westfalen
- KK: Ev. Kirchenkreis Schwelm
- KV: CVJM-Kreisverband Schwelm
- MAB: Mitarbeiter/-innen
- PGH: Petrus-Gemeindehaus

